

PORSCHE ×

PIRELLI

Collezione



AUTHENTISCHE PERFORMANCE

FÜR KLASSISCHE PORSCHE

Pirelli Reifensortiment für **klassische Porsche Modelle**

PIRELLI COLLEZIONE

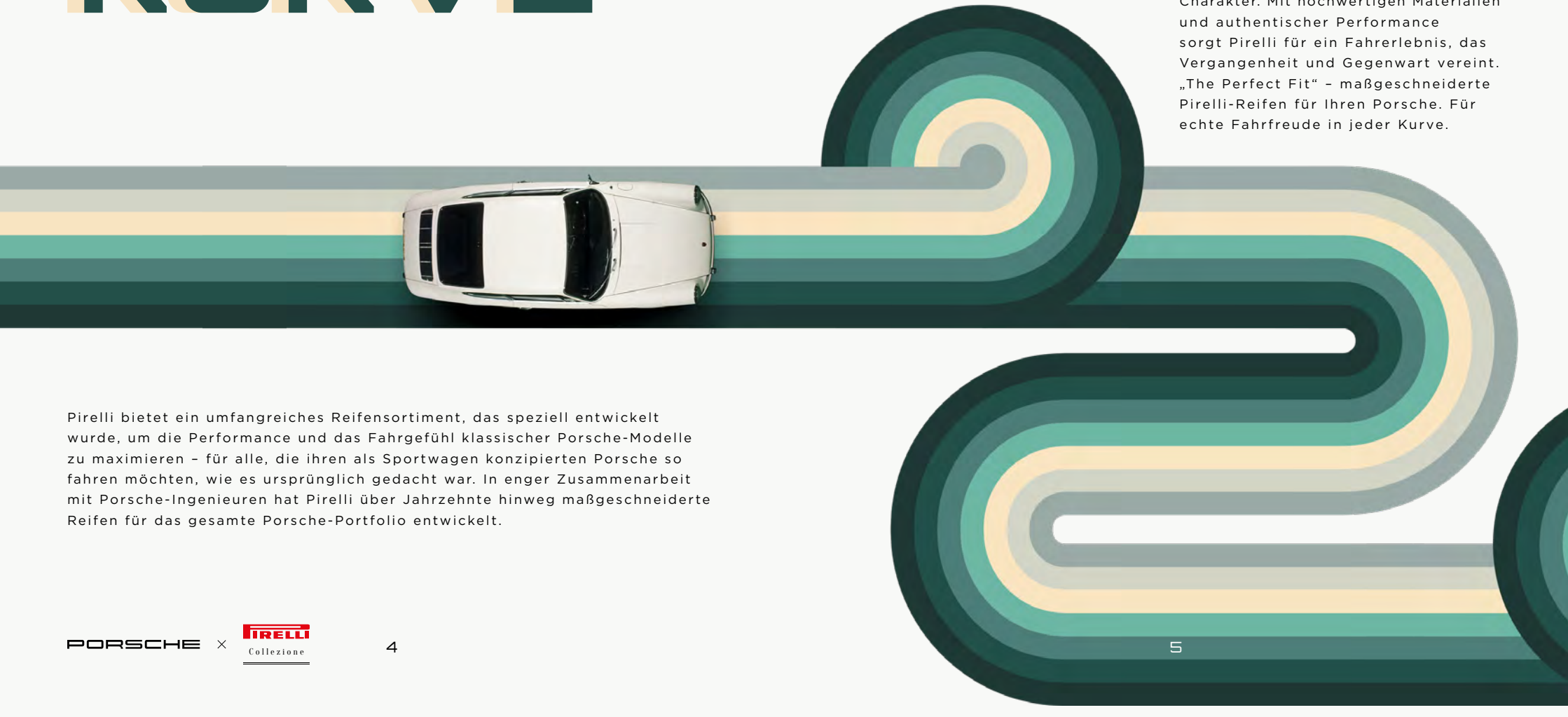
Nur ein Weltmarktführer im Motorsport und bevorzugter Partner der renommiertesten Automobilhersteller konnte auf über 150 Jahre Geschichte und Leidenschaft zurückgreifen, um die Reifenkollektion Pirelli Collezione zu entwickeln – speziell konzipiert für hochwertige Klassiker, die älter als zwanzig Jahre sind. Erleben Sie die Faszination unserer Collezione

Authentische Performance.

LEIDENSCHAFT IN JEDER KURVE

Profitieren Sie von dem Wissen und der Erfahrung aus jahrzehntelanger Zusammenarbeit.

Der passende Reifen bringt nicht nur die Leistung Ihres klassischen Porsche perfekt auf die Straße – er unterstreicht auch seinen einzigartigen Charakter. Mit hochwertigen Materialien und authentischer Performance sorgt Pirelli für ein Fahrerlebnis, das Vergangenheit und Gegenwart vereint. „The Perfect Fit“ – maßgeschneiderte Pirelli-Reifen für Ihren Porsche. Für echte Fahrfreude in jeder Kurve.



Pirelli bietet ein umfangreiches Reifensortiment, das speziell entwickelt wurde, um die Performance und das Fahrgefühl klassischer Porsche-Modelle zu maximieren – für alle, die ihren als Sportwagen konzipierten Porsche so fahren möchten, wie es ursprünglich gedacht war. In enger Zusammenarbeit mit Porsche-Ingenieuren hat Pirelli über Jahrzehnte hinweg maßgeschneiderte Reifen für das gesamte Porsche-Portfolio entwickelt.

PIRELLI HERITAGE

Pirelli und Porsche: Zwei Branchenführer, die weltweit weiterhin Automobilgeschichte schreiben.

1959



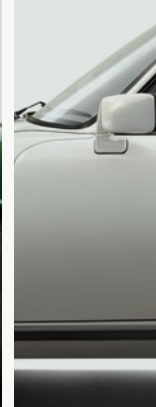
Für Porsche-Modelle der Baujahre 1959 bis 2006 bietet Pirelli aktuell 161 maßgeschneiderte Sommerreifenempfehlungen – für ein authentisches Fahrerlebnis.

1965



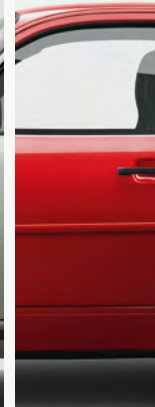
Bereits ab den ersten Modellen mit 15-Zoll-Rädern setzte Porsche auf den Cinturato CN36™ von Pirelli. Darauf folgten individuell entwickelte Reifen wie der P ZERO™ für die neuesten Porsche-Modelle mit größeren Rädern.

1974



Die Pirelli P7™ Reifen kamen erstmals beim Porsche 911 auf die Straße.

1982



In den 1980er-Jahren war Porsche der erste Hersteller, der auf eine eigene Reifenkennzeichnung bestand.

1994



Seit 1994 ist der Pirelli P ZERO™ ROSSO der homologierte Erstausrüstungsreifen für den ikonischen Porsche 911 (993).

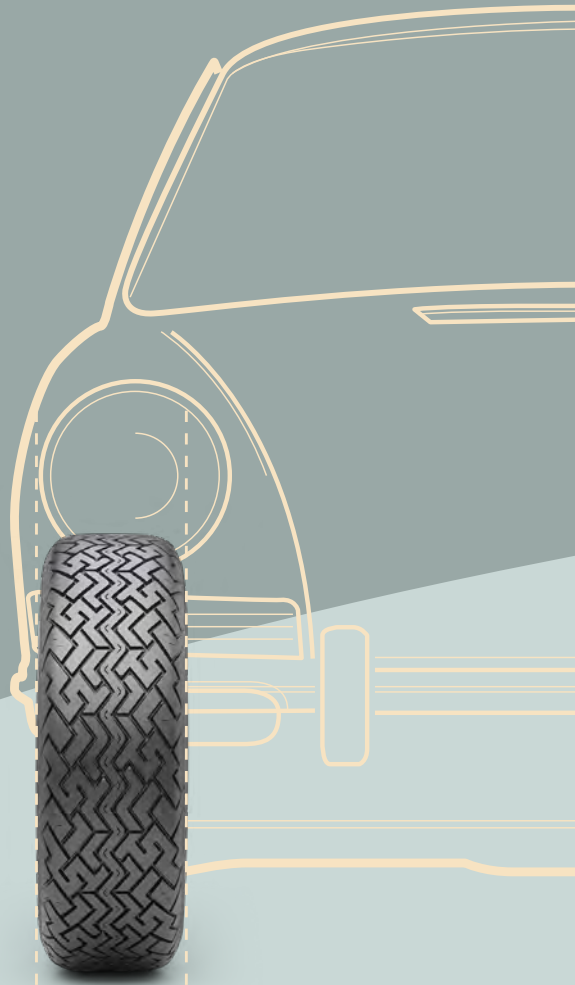
2005



Porsche-Modelle wie der 911 (997) sowie Cayman und Boxster (987) zählen inzwischen zu den Youngtimern – und Pirelli Collezione unterstützt sie mit originalgetreuen Reifenlösungen aus seinem kontinuierlich erweiterten Klassik-Sortiment.

TECHNOLOGIE DER ZUKUNFT,

Dank modernsten und fortschrittlichsten Mischungen bietet Pirelli besseren Grip und eine optimierte Wasserableitung, – für maximale Sicherheit und Zuverlässigkeit, ohne den authentischen Stil zu verändern.



PORSCHE × 
Collezione

8

KLASSISCHE PERFORMANCE.

Die Pirelli Collezione Reifen wurden speziell entwickelt, um das originale Fahrgefühl klassischer Fahrzeuge zu bewahren. Sie garantieren eine perfekte Kombination aus Stil und technischer Performance – ganz im Sinne der ursprünglichen Fahrzeugcharakteristik.



9

PIRELLI COLLEZIONE



CINTURATO CN36



CINTURATO P7



P ZERO ASIMMETRICO



P ZERO ROSSO



P ZERO



P ZERO TROFEO R

Eine enge Zusammenarbeit mit führenden Automobilherstellern, um die originale Leistungsfähigkeit klassischer Fahrzeuge authentisch wiederherzustellen.

Der PIRELLI CINTURATO CN36™ hat eine lange Geschichte als Originalausrüstung bei Porsche aus den 1960er, 70er und frühen 80er Jahren mit Querschnitten von 60 bis 80. Die Neuauflage dieses Reifens im Jahr 2016 verbindet die originale Reifenmischung mit modernster Pirelli-Technologie, ohne dabei die speziell auf klassische Porsche-Modelle abgestimmte Performance zu beeinträchtigen.

Exklusiv von Pirelli für den Porsche 911 Turbo 3.0 und 911 Carrera 3.0 entwickelt, war der CINTURATO P7™ weltweit der erste Niederquerschnittsreifen mit einem Querschnittsverhältnis von 50. Später wurde er von mehreren Porsche-Modellen übernommen. Die Neuauflage im Jahr 2016 dieser beiden Porsche-Ikonen nutzt Pirellis modernste Technologie zur Optimierung der Reifenleistung. Selbstverständlich ist der CINTURATO P7™ maßgeschneidert und perfekt auf die Anforderungen der Porsche-Modelle abgestimmt.

Die Einführung des P ZERO™ markierte den Beginn eines neuen Reifenkonzepts für Sportwagen, dass Fahrern maximale Kontrolle und höchste Fahrsicherheit bietet. Dieses System umfasst zwei verschiedene Profiltypen – Asimmetrico (für die Hinterachse) mit einem dreiteiligen Profildesign, das die Motorleistung effizient auf die Straße überträgt und die Drehmomentkontrolle optimiert, sowie Direzionale (für die Vorderachse) mit einem pfeilförmigen Profil, das speziell für hervorragende Nasshaftung entwickelt wurde.

Dieser Reifen bietet die perfekte Balance zwischen hoher Leistung, Komfort und geringem Geräuschpegel und ist damit die ideale Wahl für Ihren klassischen Porsche. Der Reifen überträgt mühelos die Kraft Ihres Fahrzeugs auf die Straße und verkörpert Fahrspaß und sicheres sportliches Fahren, selbst bei höheren Geschwindigkeiten.

P ZERO™ wurde als Erstausrüstung für die leistungsstärksten und sportlichsten Fahrzeugmodelle ausgewählt. Dank verbesserter Bremsleistung steigert er das Handling und die Kontrolle. Seine strukturelle Integrität sorgt für hervorragende Nasshaftung und verbessert das Lenkverhalten. Die speziellen „S-förmigen“ Rillen im Profil sorgen für ein geringeres Geräuschniveau im Fahrzeuginnen und erhöhen so den Fahrkomfort.

Der P ZERO™ TROFEO R wurde speziell für den Einsatz auf der Rennstrecke konzipiert, ist jedoch auch für den Straßenverkehr zugelassen – ideal also für die direkte Anfahrt zur Strecke. Damit ist er der perfekte Reifen für Trackdays. Er ermöglicht es, die volle Performance hochleistungsfähiger Fahrzeuge insbesondere auf der Rennstrecke sicher und voll auszukosten. Auf trockenem Asphalt bietet er selbst unter anspruchsvollsten Bedingungen exzellenten Grip und eine stabile, konstante Linienführung.



Am 8. Juni 1948 erhielt das erste Automobil mit dem Namen Porsche seine Zulassung: Der in Gmünd (Kärnten, Österreich) gefertigte Porsche 356/1 Roadster.

Angetrieben wurde der „Gmünd Roadster“ von einem 1,1 Liter großen, luftgeköhlten Vierzylinder-Boxermotor von Volkswagen. Die Leistung dieses Motors war für den 356 auf 35 PS gesteigert worden. Damit erreichte der Roadster bei einem Gewicht von nur 585 Kilogramm Geschwindigkeit von bis zu 135 km/h. Die Ur-356er (auch „Vor-A“ genannt) sind leicht an der zweigeteilten Windschutzscheibe mit Mittelsteg erkennbar. Diese wurde ab dem Modelljahr 1952 durch eine einteilige Scheibe mit einem Knick in der Mitte ersetzt.

Alle 356er-Generationen waren jeweils auch in einer offenen Version (Cabriolet, Speedster oder Roadster) erhältlich.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
----------------	-------------------	--------

356 B (1959 BIS 1963)	165/80R15 87V	CINTURATO CN36 N5
-----------------------	---------------	-------------------

356 C (1963 BIS 1965)		
-----------------------	--	--

356 C (1963 BIS 1965)	185/70R15 89W	CINTURATO CN36 N5
-----------------------	---------------	-------------------

Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.

CINTURATO™ und P ZERO™ sind registrierte Produktmarken der Pirelli Tyre S.p.A.



Im September 1963 stellte Porsche auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt den Porsche 901 als Nachfolger des legendären Porsche 356 vor. Bereits ein Jahr später, ab dem Modelljahr 1965, startete die Serienproduktion des Fahrzeugs, das kurz darauf in 911 umbenannt wurde.

Ursprünglich ausschließlich als Coupé konzipiert, verfügte der 911 über eine selbsttragende Karosserie und wurde von einem neu entwickelten 2,0-Liter-Sechszylinder-Boxermotor mit zunächst 130 PS angetrieben. Ab dem Modelljahr 1967 war der 911 auch als innovatives „Sicherheitscabriolet“ (Targa) erhältlich, ausgestattet mit einem feststehenden Überrollbügel und einem herausnehmbaren Dacheil. Mit dem Modelljahr 1969 wurde der Radstand um 57 Millimeter verlängert, was nicht nur den Fahrkomfort erhöhte, sondern auch die Fahrstabilität deutlich verbesserte. Im selben Zeitraum wurde mit dem 911 S die erste leistungstärkere Motorvariante eingeführt. In den Folgejahren ergänzten weitere Modellbezeichnungen wie T, L und E die 911-Baureihe und machten sie zu einer vielfältigen Sportwagenfamilie.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
911 (1965 BIS 1968)	165/80R15 87V	CINTURATO CN36 N5
912 (1966 BIS 1968)	185/70R15 89W	CINTURATO CN36 N5
	195/65R15 91W	CINTURATO CN36 N5 *
	215/60R15 94W	CINTURATO CN36 N5
911 (1969 BIS 1989)	185/70R15 89W	CINTURATO CN36 N5
	195/65R15 91W	CINTURATO CN36 N5 *
	215/60R15 94W	CINTURATO CN36 N5
	205/55R16 91Y	CINTURATO P7 N5
	225/50R16 92Y	CINTURATO P7 N5
911 CARRERA 3.0 (1976 BIS 1977)	205/50R15 86Y	CINTURATO P7 N5
911 TURBO 3.0 (1975 BIS 1977)	225/50ZR15 91Y	CINTURATO P7 N5
911 CARRERA "TURBO-LOOK" (1984 BIS 1985)	205/55ZR16 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
911 TURBO 3.3 (1978 BIS 1985)	225/50R16 (92Y)	P ZERO ROSSO N5
911 CARRERA "TURBO-LOOK" (1986 BIS 1989)	205/55ZR16 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
911 TURBO 3.3 (1986 BIS 1989)	245/45ZR16 (94Y)	P ZERO ROSSO N5

*In Bearbeitung. Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.

CINTURATO™ und P ZERO™ sind registrierte Produktmarken der Pirelli Tyre S.p.A.



Der Porsche 914 war eine Gemeinschaftsentwicklung von Porsche und Volkswagen und bildete ab dem Modelljahr 1970 das neue Porsche Einstiegsmodell.

Der auch als „VW-Porsche“ bezeichnete Zweisitzer war ein Mittelmotor-Sportwagen. Auffällige Design-Merkmale waren der für die Fahrzeuglänge sehr lange Radstand, kurze Überhänge, das herausnehmbare Dachmittelteil aus glasfaserverstärktem Kunststoff sowie der breite Sicherheitsbügel. Zudem verfügte der 914 über Klappscheinwerfer.

Fahrzeugmodell

Reifendimensionen Profil

914 (1970 BIS 1976)	165/80R15 87V	CINTURATO CN36 N5
	185/70R15 89W	CINTURATO CN36 N5
	195/65R15 91W	CINTURATO CN36 N5 *
	215/60R15 94W	CINTURATO CN36 N5

*In Bearbeitung. Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.

CINTURATO™ und P ZERO™ sind registrierte Produktmarken der Pirelli Tyre S.p.A.



Der ab Modelljahr 1976 erhältliche 924 wurde von Porsche im Auftrag von Volkswagen als Nachfolger des 914 entwickelt und schließlich in Eigenregie produziert. Gebaut wurde das neue Einstiegsmodell bei Audi in Neckarsulm.

Bei der Gestaltung der Karosserie des 924 stand eine gute Aerodynamik im Vordergrund. Dem trugen insbesondere die flache Motorhaube und die Klappscheinwerfer Rechnung. Ab MJ 1983 bewirkte ein schwarzer Heckspoiler eine weitere Verbesserung des Cw-Werts. Beim Antrieb des 924 ging Porsche gänzlich neue Wege: Erstmals kam ein flüssigkeitsgekühlter Frontmotor zum Einsatz, dessen Zylinder zudem in Reihe angeordnet waren. Das 125 PS starke Aggregat wurde vom Audi 100 übernommen und von Porsche entsprechend modifiziert. Die Übertragung der Antriebskraft erfolgte nach dem Transaxle-Prinzip.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
924 TURBO (1979 BIS 1984)	185/70R15 89W	CINTURATO CN36 N5
	195/65R15 91W	CINTURATO CN36 N5 *
	215/60R15 94W	CINTURATO CN36 N5
924 S (1986 BIS 1988)	205/55R16 91Y	CINTURATO P7 N5
924 TURBO (1979 BIS 1984)		

*In Bearbeitung. Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.

CINTURATO™ und P ZERO™ sind registrierte Produktmarken der Pirelli Tyre S.p.A.



Bei der Konstruktion des ab Modelljahr 1978 in Serie produzierten 928 stand das Thema Leichtbau im Vordergrund. So wurden die Türen, die vorderen Kotflügel sowie die Motorhaube aus Aluminium statt aus Stahlblech gefertigt. Hinter den in die Karosserieform integrierten Kunststoff-Stoßfängern befanden sich zudem Aluminiumprofile, die einen Aufprall bis 8 km/h ohne Beschädigung überstanden.

Der 928 hatte runde, in die Kotflügel integrierte Hauptscheinwerfer, die elektrisch hochklappbar waren. Das abgerundete Fließheck wurde von der großen Scheibe des Heckdeckels dominiert.

Als Antrieb der 928-Modelle diente ein wassergekühlter V8-Motor, dessen Zylinder in einem Winkel von 90° zueinander angeordnet waren. Der Hubraum des Triebwerks wurde von anfänglich 4,5 Liter auf bis zu 5,4 Liter vergrößert. Die Kraftübertragung erfolgte nach dem Transaxle-Prinzip. Zur Verbesserung der Aerodynamik erhielten die Modelle ab dem Typ 928 S (MJ 1979) einen Front- und Heckspoiler.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
928 (1978 BIS 1982)	225/50R16 (92Y)	CINTURATO P7 N5
928 S (1980 BIS 1986)		
928 S4 (1987 BIS 1991)	225/50R16 (92Y)	CINTURATO P7 N5
	245/45R16 94Y	CINTURATO P7 N5
928 GTS (1992 BIS 1995)	225/45ZR17 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
	255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5

Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.



Mit dem Modelljahr 1982 ergänzte der Porsche 944 das Produktportfolio als vierte Modellreihe. Zwar basierte die Karosserie des 944 auf der des 924, sie war aber deutlich markanter geformt. Zudem kam im 944 ein von Porsche selbst entwickelter 2,5-Liter-Reihenvierzylindermotor zum Einsatz. Damit wurde der 944 zu einem in den Augen der Kunden „echten“ Porsche. Produziert wurde auch dieses Transaxle-Modell bei Audi in Neckarsulm.

Ein in Wagenfarbe lackierter Frontspoiler mit quadratischen Gummipuffern sowie deutlich breitere, leicht eckige Kotflügel hoben den 944 optisch klar vom 924 ab. Der 2,5 Liter-Motor leistete zunächst 163 PS; ab MJ 86 war eine Katalysator-Version mit 150 PS erhältlich. Im MJ 1988 wurde der Kat-Motor auf bleifreien Superkraftstoff abgestimmt, wodurch die Leistung auf 160 PS stieg. Für das letzte Modelljahr (1989) wurde der Hubraum auf 2,7 Liter vergrößert; die Leistung wuchs auf 165 PS.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
944 (1982 BIS 1986)	195/65R15 91W	CINTURATO CN36 N5 *
944 TURBO (1985 BIS 1986)	205/55R16 91Y	CINTURATO P7 N5
	225/50R16 92Y	CINTURATO P7 N5
944 (1987 BIS 1989)	195/65R15 91W	CINTURATO CN36 N5 *
944 S (1987 BIS 1988)	205/55R16 91Y	CINTURATO P7 N5
944 S2 (1989 BIS 1991)	225/50R16 92Y	CINTURATO P7 N5
944 TURBO (1987 BIS 1991)	225/50R16 (92Y)	P ZERO ROSSO N5
	205/55ZR16 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
944 TURBO (1987 BIS 1991)	225/50R16 92Y	P ZERO ROSSO N5
944 S2 (1989 BIS 1991)	245/45R16 94Y	P ZERO ROSSO N5
	225/50R16 92Y	CINTURATO P7 N5
	245/45R16 94Y	CINTURATO P7 N5
944 (1987 BIS 1989)	225/45ZR17 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
944 S (1987 BIS 1988)	255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
944 S2 (1989 BIS 1991)		
944 TURBO (1987 BIS 1991)		

*In Bearbeitung. Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.

CINTURATO™ und P ZERO™ sind registrierte Produktmarken der Pirelli Tyre S.p.A.



Parallel zur auslaufenden G-Serie kam im Modelljahr 1989 die neue Generation des 911 auf den Markt. Der 911 Carrera 4 des Typs 964 bestand zu 85 Prozent aus Neuteilen, behielt aber die klassischen Formen seines Vorgängers größtenteils bei. Er war in den Karosserieformen Coupé, Targa und Cabriolet verfügbar.

Trotz weitgehender Übereinstimmungen des Designs, verfügte der 964 über eine erheblich bessere Aerodynamik als das G-Modell. Dazu trugen insbesondere die neuen, rundlich geformten Bug- und Heckteile sowie ein automatisch ausfahrbarer Heckspoiler bei.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
911 (964) CARRERA 2 (1990 BIS 1994)	205/55ZR16 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (964) CARRERA 4 (1989 BIS 1994)	225/50ZR16 (92Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (964) SPEEDSTER (1994)	245/45ZR16 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (964) CARRERA RS (1992)	205/50ZR17 (89Y)	P ZERO ROSSO N5
	255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (964) CARRERA 2 "TURBO-LOOK" (1992 BIS 1994)	205/50ZR17 (89Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (964) CARRERA 4 "TURBO-LOOK" (1993 BIS 1994)	225/45ZR17 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (964) TURBO 3.3 (1991 BIS 1992)	255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
	275/35ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (964) TURBO 3.6 (1993 BIS 1994)	225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
	265/35ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5



Mit dem 968 wurde zum Modelljahr 1992 die letzte Entwicklungsstufe von Vierzylinder-Transaxle-Modellen bei Porsche eingeleitet.

Für den Nachfolger des 944 S2 wurde ein Großteil der Karosserieteile des Vorgängermodells übernommen. Dennoch fiel besonders die Bugpartie des 968 deutlich moderner aus – und nahm teilweise schon das Frontdesign des späteren 911 (Typ 993) vorweg. Für den 968 standen erstmals ein Sechs-Gang-Schaltgetriebe sowie ein Tiptronic-Getriebe zur Wahl. Darüber hinaus kam in diesem Modell erstmalig die variable Einlassnockenwellen-Verstellung VarioCam zum Einsatz. Der 968 war als Coupé und als Cabriolet erhältlich.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
968 (1992 BIS 1995)	205/55ZR16 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
	225/45ZR17 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
968 CS (1993 BIS 1995)	255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
968 TURBO S (1993)	235/40ZR18 (91Y)	P ZERO ROSSO N5 *
	285/30ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5

*In Bearbeitung. Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.



Im Modelljahr 1994 wurde die Baureihe 911 (Typ 964) durch die Baureihe 911 (Typ 993) abgelöst. Diese war nicht nur in technischer, sondern auch in optischer Hinsicht eine erhebliche Weiterentwicklung. Die vorderen Kotflügel des 993 Carrera waren breiter und verliefen flacher. Durch den verkürzten Kofferraumdeckel entfiel die schwarze Gummilippe, die beim G-Modell sowie dem 911 (Typ 964) die Nahtstelle zwischen Karosserie und vorderem Stoßfänger bildete. Auch die hinteren Kotflügel waren breiter geformt und verliefen geradliniger zum Heck mit den höher gesetzten Rückleuchten hin.

Der 911 (Typ 993) war zunächst als Coupé und Cabriolet mit Heckantrieb erhältlich. Zum Modelljahr 1995 folgten die Allradversionen Carrera 4 und 911 Turbo mit Viscolamellenkupplung, in den Modelljahren 1996/97 der Carrera 4S sowie der Carrera S.

Das ab Modelljahr 1996 produzierte Targa-Modell hatte erstmals anstelle des herausnehmbaren Faltdachs ein großes, elektrisch verstellbares Schiebedach aus getöntem Verbundglas. Der bisherige Überrollbügel konnte daher entfallen. Für den Antrieb der Carrera und Targa-Modelle sorgte ein neuer 3,6-Liter-Motor mit zunächst 272, ab Modelljahr 1996 285 PS Leistung.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
911 (993) CARRERA (1994 BIS 1998)	205/55ZR16 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
	245/45ZR16 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
	205/50ZR17 (89Y)	P ZERO ROSSO N5
	255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
	225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
	265/35ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (993) TURBO (1995 BIS 1998)	225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
	285/30ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (993) GT2 (1996 BIS 1998)	235/40ZR18 (91Y)	P ZERO ROSSO N5 *
	285/30ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5
	295/30ZR18 (98Y)XL	P ZERO ROSSO N5

*In Bearbeitung. Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.

BOXSTER (986)



Einen neuen Leistungs- und Sicherheitsstandard im Marktsegment der offenen Sportwagen setzte ab Modelljahr 1997 der Porsche Boxster. Der Roadster verband die fahrdynamischen Qualitäten eines Sportwagens mit uneingeschränkter Alltagstauglichkeit.

Eine neuartige Verdeckkinematik ermöglichte konkurrenzlos schnelles Öffnen und Schließen des elektrisch bedienbaren Verdecks in nur zwölf Sekunden. Der Boxster grenzte sich von seinen schärfsten Wettbewerbern durch sein Mittelmotorkonzept mit Porsche typischem 6-Zylinder-Boxermotor ab. Die Motorengeneration der Boxster-Baureihe war wassergekühlt.

Fahrzeugmodell

Reifendimensionen Profil

BOXSTER (986) (1997 BIS 2004)

205/55ZR16 (91Y)	P ZERO ROSSO N5
225/50ZR16 (92Y)	P ZERO ROSSO N5
205/50ZR17 (89Y)	P ZERO ROSSO N5
255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5

BOXSTER (986) (1998 BIS 2004)

225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
265/35ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5

911 (996)



1997 brachte Porsche einen völlig neuen 911 auf den Markt. Die klassische Karosserie war größer, und das Fahrwerk wurde weiter verbessert. Das Modell verfügte außerdem über eine stärkere Version des neuen wassergekühlten Sechszylinder-Boxermotors.

Fahrzeugmodell

Reifendimensionen Profil

911 (996) CARRERA 2 (1998 BIS 2001)	205/50ZR17 (89Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (996) CARRERA 4 (1999 BIS 2001)	255/40ZR17 (94Y)	P ZERO ROSSO N5
	225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
	265/35ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (996) CARRERA 2 (2002 BIS 2005)	225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (996) CARRERA 4 (2002 BIS 2005)	285/30ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (996) TURBO (2001 BIS 2005)	225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (996) TURBO S (2004 BIS 2005)	285/30ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5
	295/30ZR18 (98Y)XL	P ZERO ROSSO N5
911 (996) GT3 (1999 BIS 2001)	225/40ZR18 (88Y)	P ZERO ROSSO N5
	285/30ZR18 (93Y)	P ZERO ROSSO N5
911 (996) GT3, GT3 RS (2004 BIS 2005)	235/40ZR18 (91Y)	P ZERO ROSSO N5 *
	295/30ZR18 (98Y)XL	P ZERO ROSSO N5



Im Modelljahr 2005 erweitert Porsche die Boxster-Modellreihe um einen neuen offenen Sportwagen – den Boxster Typ 987. Optisch unterscheidet sich das neue Modell mit neu gestalteten, ovalen Scheinwerfern sowie mit nun 17- statt 16-Zoll-Aluminiumräder beim Boxster und 18- statt 17-Zoll-Aluminiumräder beim Boxster S stark von ihren Vorgängern. Das elektrische Verdeck des neuen Boxsters lässt sich nun bei einer Geschwindigkeit von bis zu 50 km/h öffnen und schließen. Im Modelljahr 2007 werden die Nennleistungen der beiden Boxster-Modelle auf das gleiche Niveau der Cayman-Modelle angehoben.

Ebenfalls im Modelljahr 2007 stellt Porsche den Cayman zunächst mit 5-Gang-Schaltgetriebe und 2,7-Liter-Motor vor und ergänzt somit die neue Modellreihe. Der Cayman grenzt sich vom S-Modell durch seine eigenständige Optik ab: Schwarz eloxierte Bremssättel, schwarze Frontspoilerlippen, 17-Zoll-Aluminiumräder sowie ein ovales Abgasendrohr.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
BOXSTER (987) (2005 BIS 2012)	235/35ZR19 (87Y)	P ZERO N2
	265/35ZR19 (94Y)	P ZERO N2
CAYMAN (987) (2007 BIS 2012)	235/35ZR19 (87Y)	P ZERO N2
	265/35ZR19 (94Y)	P ZERO N2

Weitere Informationen zur Kennzeichnung finden Sie auf der EPREL-Webseite.

CINTURATO™ und P ZERO™ sind registrierte
Produktmarken der Pirelli Tyre S.p.A.



Ab 2005 präsentiert sich der Porsche 911 so vielfältig wie nie zuvor: Er steht als Coupé und Targa, Cabriolet und Speedster, mit Heck- und Allradantrieb, schlanker und verbreiteter Karosserie, mit wassergekühlten Saug- und Turbomotoren, als GTS sowie in den Sportversionen GT2, GT2 RS, GT3 und gleich zwei GT3 RS-Ausführungen zur Wahl. Inklusive Sondermodellen erreicht das Angebot 30 Modellvarianten – ergänzt durch zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten.

Mit dem Design des 911 (Typ 997) spitzt Porsche den 911-Charakter schärfer zu und verleiht ihm einen noch dynamischeren und kraftvolleren Auftritt. Bereits der Carrera wirkt mit seinem stärker modellierten Heck spürbar maskuliner, bei den S-, GT- und Turbo-Modellen kommen in der Breite noch einmal 44 Millimeter dazu. Zum Vorgänger grenzt sich der 997 durch die steiler stehenden, runden Klarglas-Scheinwerfer ab, die ein wichtiges Stilelement der luftgekühlten Elfer zitieren.

Fahrzeugmodell	Reifendimensionen	Profil
911 (997) CARRERA (2005 BIS 2013)	235/35ZR19 (87Y)	P ZERO N2
	295/30ZR19 (100Y)XL	P ZERO N2
	305/30ZR19 (102Y)XL	P ZERO N2

Pirelli Contact Centre

Pirelli Tyre S.p.A.

Viale Piero Alberto Pirelli, 25

20126 Milano

www.pirelli.com



Collezione



Entdecken Sie mehr über
Pirelli Collezione Reifen

September 2025